



# Installation der eingeschränkten Version XBA Personalwesen

Das XBA Personalwesen wurde zum 31.12.2024 eingestellt. Eine finale, funktional eingeschränkte Version steht weiterhin bereit, um auf Datensicherungen vor 2025 zugreifen zu können. Mit dieser Version sind keine Abrechnungen, Meldungen o.ä. möglich.

Das Inhaltsverzeichnis zeigt den Installationsablauf im Überblick. Führen Sie die Schritte vollständig und in dieser Reihenfolge aus.

## Inhalt

Systemanforderungen / Vorbereitung .....	2
Anmelden als Administrator .....	2
Download der Installationsdateien .....	2
SQL Server Express installieren .....	2
XBA Personalwesen installieren .....	4
Freigeben der Anwendungsverzeichnisse .....	5
Protokolle TCP/IP, Named Pipes aktivieren .....	5
Firewall .....	6
Datensicherung zurückkopieren .....	6

## Systemanforderungen / Vorbereitung

	<b>Mindest-Anforderungen Einzelplatz</b>	<b>Empfehlung Einzelplatz</b>
<b>Rechner</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• PC, 64-Bit-System mit 1 GHz Prozessor</li><li>• 2 GB Arbeitsspeicher</li><li>• 10 GB freie Festplattenkapazität</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2 GHz oder schneller, 64-Bit-Mehrkernprozessor</li><li>• <b>≥ 8 GB Arbeitsspeicher</b></li><li>• <b>≥ 128 GB SSD, &gt;30% frei, NTFS, SSD</b></li></ul>
<b>Betriebssystem</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Windows 10 oder 11</li><li>• .NET-Framework 3.5 oder höher</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Windows 11 (Pro-Version)*</b> oder Windows Server 2019 oder höher</li></ul>
<b>Software</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Microsoft SQL Server 2019 oder höher, jeweils Vollversion oder Express Edition; Empfehlung: <b>SQL Server 2022 Express für 64-Bit-Systeme</b></li><li>• Microsoft <b>Access 2024/365</b>, Laufzeitversion (RT) oder Vollversion</li></ul>	

### Anmelden als Administrator

Für die Installation müssen Sie als Administrator bzw. Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sein, damit die installierten Programme anschließend von allen Benutzern des Rechners verwendet werden können.

### Download der Installationsdateien

Laden Sie die aktuellen Installationsdateien für das XBA Personalwesen sowie für die Microsoft-Tools unter den folgenden Web-Adressen herunter.

#### **Download-URL XBA Personalwesen (xbapw.msi):**

- ▶ <https://www.xba.net/xbapw2024e/>
- ▶ Geben Sie das **Passwort xba-pw-24** ein. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei xbapw.msi und wählen Sie **Download**.
- ▶ Die Links zu den Installationsdateien für den SQL Server Express und Access Runtime finden Sie ebenfalls auf dieser Seite.

### SQL Server Express installieren

#### **Standardinstanz oder benannte Instanz:**

Der folgende Ablauf beschreibt die Installation einer so genannten „Standardinstanz“. Dies ist die im Normalfall empfehlenswerte Variante. Die Installation einer „benannten Instanz“ ist dagegen nur nötig, falls eine andere Anwendung (nicht XBA) auf demselben Rechner (bereits) eine eigene Instanz des SQL Servers benötigt. In diesem Fall gehen Sie vor, wie im Infoblatt „[SQL Server: Installation](#)“

einer weiteren / benannten Instanz“ beschrieben! Falls Sie eine **benannte Instanz** installieren, ist diese standardmäßig unter **<Computername>\<Instanzname>** verfügbar.  
Eine **Standardinstanz** ist auch als **<Computername>\SQLEXPRESS** verfügbar.

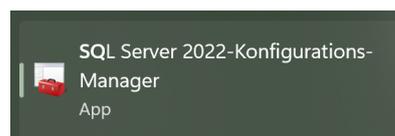
1. Öffnen Sie den Download-Ordner, und starten Sie das Installationsprogramm **SQLServer2019-SSEI-Expr.exe** mit einem Doppelklick.
  2. Bestätigen Sie die Meldung der Benutzerkontensteuerung mit **Ja**.
  3. Wählen Sie den Installationstyp **Standard**.
  4. Im folgenden Bildschirm **Microsoft SQL Server-Lizenzbedingungen** klicken Sie auf **Zustimmen**.
  5. Im Bildschirm **SQL-Server-Installationsverzeichnis angeben** klicken Sie auf **Installieren**.  
Beachten Sie während der Installation ggf. weitere Bildschirmhinweise.  
Der Installationsstatus wird angezeigt. Die Installation kann einige Minuten dauern.
  6. **Abgeschlossen:** Nach erfolgreicher Installation klicken Sie hier auf **Schließen**.  
Schließen Sie danach auch das SQL Server-Installationscenter.
- ▶ Aktivieren Sie jetzt unbedingt das **TCP/IP-Protokoll** über den Konfigurationsmanager, wie im folgenden Abschnitt beschrieben!

## Konfigurationsmanager: SQL Server Start/Stop, TCP/IP-Protokoll

Mit dem SQL Server-Konfigurations-Manager können Sie den SQL Server starten und beenden. In der Regel ist dies nicht nötig, weil der SQL Server nach der oben beschriebenen Installation mit dem Systemstart automatisch gestartet wird. Im Rahmen der Installation muss jedoch einmal das TCP/IP-Protokoll aktiviert werden:

### 1. SQL Server-Konfigurationsmanager starten:

- ▶ Drücken Sie die **Win**-Taste, und geben Sie ein: **sql server 2022** (für SQL Server 2022; oder **sqlservermanager12.msc** für SQL Server 2014). Bestätigen Sie mit der Eingabetaste oder klicken Sie auf **SQL Server 2022 Konfigurations-Manager**.  
[Alternativ **Start über die App-Liste im Windows-Startmenü:** **Win**-Taste > Ordner **Microsoft SQL Server 20xx** > **SQL Server 20xx-Konfigurationsmanager**.]



### 2. SQL-Server starten / beenden:

- ▶ Im **Konfigurationsmanager** klicken Sie auf **SQL Server-Dienste**.
- ▶ Klicken Sie auf die Zeile für den Dienst **„SQL Server (MSSQLSERVER)“**. Wählen Sie im Menü **Aktion** den gewünschten Befehl (**Beenden** bzw. **Starten**).

### 3. Protokolle aktivieren:

- ▶ Klicken Sie auf den Pfeil vor **SQL Server-Netzwerkconfiguration**.
- ▶ Klicken Sie auf **Protokolle für „MSSQLSERVER“**. Doppelklicken Sie auf die Zeile **TCP/IP**. Klicken Sie auf die Zeile **Aktiviert**, wählen Sie aus dem Listenfeld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.  
Auf der Registerkarte **IP-Adressen** stellen Sie sicher, dass als TCP-Port immer **1433** angegeben ist.
- ▶ **Aktivieren** Sie ebenso das Protokoll **Named Pipes**.
- ▶ Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**. Um die Einstellungen zu übernehmen, **beenden und starten** Sie den Dienst SQL Server (MSSQLSERVER) einmal, wie oben (Schritt 2.) beschrieben. Schließen Sie über **Datei** > **Beenden** den Konfigurationsmanager.



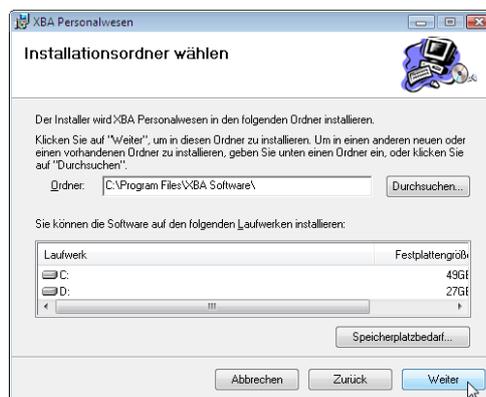
#### **Provider MSOLEDBSQL verwenden!**

Für die Anmeldung am SQL Server sollte vorrangig der **aktuelle Provider MSOLEDBSQL** verwendet werden. Den entsprechenden Treiber können Sie hier herunterladen und installieren:

[go.microsoft.com/fwlink/?linkid=2238602](https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=2238602)

## XBA Personalwesen installieren

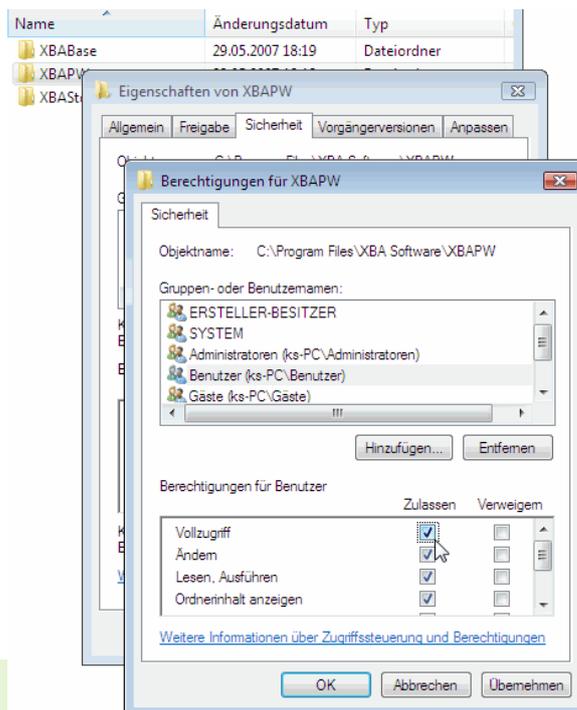
1. Nachdem Sie die .msi-Datei lokal gespeichert haben, öffnen Sie den Speicherort, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die .msi-Datei. Wählen Sie im Kontextmenü **Installieren**.
  2. Folgen Sie den weiteren Bildschirmmeldungen. Der Installations-Assistent wird gestartet.
  3. Bestätigen Sie die einzelnen Bildschirme mit **Weiter**.
  4. Im zweiten Bildschirm können Sie über die Schaltfläche **Durchsuchen** das Laufwerk und den Ordner auswählen, in dem die Anwendung installiert werden soll. Wenn keine besonderen Gründe dagegen sprechen, bestätigen Sie mit **Weiter**, um den **voreingestellten Standardpfad** „C:\Program Files\XBA Software\“ bzw. „C:\Program Files (x86)\XBA Software\“ zu wählen.  
Nach dem Bestätigen des nächsten Bildschirms beginnt die Installation.
- ▶ Bestätigen Sie danach die Meldung der erfolgreichen Installation mit **Schließen**.



## Freigeben der Anwendungsverzeichnisse

Erlauben Sie allen Benutzern des Rechners, die auch XBA-Anwendungen nutzen, den **Vollzugriff** auf die Anwendungsverzeichnisse:

- ▶ Starten Sie den *Windows Explorer*. Markieren Sie das Anwendungsverzeichnis (Standard: C:\Programme bzw. \Programme (x86)\XBA Software\XBARW).
- ▶ Öffnen Sie das Kontextmenü für das Anwendungsverzeichnis (rechte Maustaste) und wählen Sie Eigenschaften.
- ▶ Wählen Sie die Registerkarte Sicherheit. Klicken Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten.
- ▶ Markieren Sie die Zeile **Users...** bzw. **Benutzer...** und aktivieren Sie die Option Vollzugriff („Full Control“) in der Spalte Zulassen („Allow“). Damit gewähren Sie den lokalen Benutzern Vollzugriff. Bestätigen Sie die Dialogfenster mit OK.

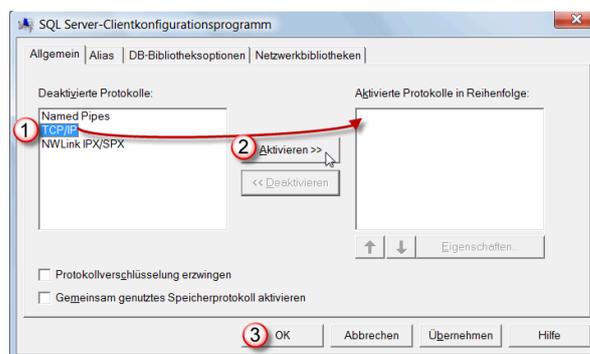


**i** **Gruppe „Benutzer“ hinzufügen:**  
Falls die Gruppe „Benutzer...“ nicht angezeigt wird, fügen Sie sie wie folgt hinzu:  
Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, dann auf Erweitert...  
Im Dialogfeld Benutzer oder Gruppen auswählen klicken Sie auf Jetzt suchen.  
In der Liste unten im Dialogfeld werden unter anderem die verfügbaren Gruppen angezeigt. Klicken Sie auf die Gruppe „Benutzer“ und dann zweimal auf OK.

## Protokolle TCP/IP, Named Pipes aktivieren

Prüfen Sie mithilfe des SQL Server-Clientkonfigurationsprogramms, ob die Protokolle „TCP/IP“ und „Named Pipes“ aktiviert sind. Trifft dies nicht zu, aktivieren Sie beide:

1. Zum Starten des Tools drücken Sie die Tastenkombination Win + R (oder wählen Sie Ausführen im Startmenü).
  2. Geben Sie im Dialogfenster Ausführen im Feld Öffnen ein: **cliconfg.exe**  
Bestätigen Sie mit OK.
  3. Falls ein Protokoll nicht in der Liste der aktivierten Protokolle steht, wählen Sie es im linken Feld aus, klicken Sie auf Aktivieren und bestätigen Sie mit OK.
- ▶ Wiederholen Sie diesen Ablauf für 32-Bit-Anwendungen. Dabei geben Sie im Ausführen-Dialog (Schritt 2) ein: **c:\windows\syswow64\cliconfg.exe** und bestätigen mit OK.



## Firewall

Fügen Sie das XBA-Programm (XBAPW.exe) zur Liste der zugelassenen Programme in der aktiven Firewall hinzu. Für die Windows-Firewall gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Firewall-Einstellungen: **Win + i** > **Datenschutz und Sicherheit** > **Windows Sicherheit** > **Windows Sicherheit öffnen** > **Firewall- & Netzwerkschutz**.
2. Wählen Sie **Zugriff von App durch Firewall zulassen** > **Einstellungen ändern** > **Andere App zulassen...**
3. Im Dialogfeld **App hinzufügen** klicken Sie auf **Durchsuchen...**
4. Öffnen Sie das Anwendungsverzeichnis:  
C:\Programme\ bzw. C:\Programme (x86)\XBA Software\XBAPW\
5. Klicken Sie auf **XBAPW** (Anwendung bzw. .exe) und bestätigen Sie mit **Öffnen** und **Hinzufügen**.
6. Das Häkchen in der Spalte **Heim/Arbeit (Privat)** muss gesetzt sein (Voreinstellung).

## Datensicherung zurückkopieren

- ▶ Sie können eine Datenbank aus einer Sicherung (.bak) über **Datei** > **Datenbanken** > **wiederherstellen...** zurückkopieren. Wählen Sie dort zunächst die Sicherungsdatei (Ihre .bak) aus (siehe auch Hilfefunktion - **F1**-Taste).

**i** Eine detaillierte Beschreibung lesen Sie im Infoblatt [Beispieldaten verwenden.pdf](#). Die Vorgehensweise für Beispieldaten und Echt-Daten ist im Wesentlichen gleich. Sie können eine .bak-Datei aus einem beliebigen, lokalen Verzeichnis wiederherstellen.







